

| TH | Nr. | Beschreibung | ErgebnisHH | | | | Investiv | | | | politischer Beschluss erforderlich |
|----|-------|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------|----------|----------|------------------------------------|
| | | | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | |
| 10 | 10.01 | Teilnahme am Bürgerservice 115 entfällt | 108.000 | 108.000 | 120.000 | 120.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | x |
| 10 | 10.02 | Verschiebung Archivierung von Altakten im Bereich Bauordnung | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 10 | 10.03 | Öffentliches W-LAN in städtischen Liegenschaften zeitlich versetzt ausbauen | 75.000 | 17.500 | 17.500 | 17.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | x |
| 20 | 20.01 | Nutzung des Fortbildungsangebotes der Leine-VHS durch städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Ergebnisverbesserung der Volkshochschule | 0 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 20 | 20.02 | Einführung eines Verbesserungs- und Vorschlagswesens ab 01.01.2023 | 0 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 20 | 20.03 | Drittmittelbeschaffung Fördermanagement einrichten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 20 | 20.04 | Sponsoring von Einrichtungen der Stadt durch Firmen | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 20 | 20.05 | Einstellung von Projekten, die weniger als 90 % Förderung erhalten | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 20 | 20.06 | Geförderte freiwillige Projekte werden konsequent nur bis zum Ende der Förderlaufzeit durchgeführt. Es erfolgt keine Fortführung der Maßnahme nach Ende der Förderperiode durch eigene Mittel. | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 20 | 20.07 | Reduzierung der Mittel für Ausstattung und Beschaffung | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 22 | 22.01 | Durchführung eines Datenabgleiches mit der Finanzverwaltung | 0 | 31.800 | 31.800 | 31.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 32 | 32.01 | Gebühren für Sondernutzung erhöhen | 0 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | x |
| 33 | 33.01 | Kündigung des Wartebereichs für das Bürgerbüro, welcher sich in einem angemieteten Ladenlokal des LeineCenters befindet | 6.200 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 34 | 34.01 | Erhöhung der Gebühren für die Eheschließungen im Park der Sinne | 0 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 40 | 40.01 | Verschiebung der Maßnahme Sportanlage-Gutenbergstr. (IBM) - Beregnungsanlage | 0 | 5.800 | 11.500 | 11.500 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | |
| 40 | 40.02 | Erhöhung der Nutzungsentgelte für außerschulische Nutzungen durch Wohnungseigentümerversammlungen | 7.700 | 10.300 | 10.300 | 10.300 | 0 | 0 | 0 | 0 | x |
| 61 | 61.01 | Erhöhung der Verwaltungsgebühren für die Vorkaufsrechtsverzichtserklärung | 500 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | x |
| 61 | 61.02 | Minimierung der Kosten für Gutachten | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 63 | 63.01 | Erhöhung der Gebühren für die Erstellung von Kopien bei größeren Formaten als DIN A3 im Rahmen von Akteneinsichten | 200 | 500 | 500 | 500 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 67 | 67.01 | Reduzierung der Unterhaltungsaufwendungen für den Park der Sinne | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 69 | 69.01 | Erhöhung von Mieteinnahmen | 1.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | x |
| 90 | 90.01 | Zinseinsparungen aus der vorgenannten investiven Maßnahme | 300 | 600 | 600 | 600 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Summe | 315.400 | 268.000 | 285.700 | 285.700 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | |

| | | |
|---------------|--------|--------------------------------|
| Teilhaushalt: | 10 | Organisation, IT, E Government |
| Lfd. Nr.: | 01 | |
| Produkt: | 102100 | IT |
| Budget: | | |

Maßnahme:

Teilnahme am Bürgerservice 115 entfällt

Beschreibung der Maßnahme:

Per Ratsbeschluss wurde 2019 beschlossen, das sich die Stadt Laatzen am Projekt 115 beteiligt, um den Bürgerservice zu verbessern. Die Vorbereitung und der Start der Pilotphase sollte im Jahr 2020 starten und bis Ende 2021 abgeschlossen sein. Bis dato sind die Voraussetzungen des Dialogcenters von Seiten der Region und der Stadt Hannover nicht erfüllt. Es liegt noch kein Vertragsentwurf und kein Starttermin vor. Parallel läuft das Projekt Bürgerportal im Bereich Digitalisierung, mit welchem die Stadt Laatzen den Bürgerservice verbessern möchte.

Hinweise:

Aufgrund der angespannten Haushaltslage und der erheblichen Verzögerung von mindestens 18 Monaten wird auf eine Teilnahme in den Jahren 2022 und 2023 verzichtet. Geplant ist auf jeden Fall im Jahr 2022 das Bürgerportal der Stadt Laatzen anzubieten. Nicht mit allen Verfahren, aber das Angebot wird sukzessive ausgebaut. Als Folge müsste der Ratsbeschluss zur Teilnahme an der 115-Initiative aufgehoben werden. Ein Teil der Mittel war für die BUS Anpassung und Erweiterung vorgesehen; diese Mittel werden im Rahmen der Digitalisierung weiterhin benötigt. Daher ergeben sich aktuell Einsparungen von jeweils 108.000 € in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 sowie in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 in Höhe von jeweils 120.000 €. Mitte 2023 soll die Teilnahme der Stadt Laatzen am Projekt 115 erneut diskutiert und die Mittel ggf. für 2024 ff. wieder eingeplant werden.

| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|---------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Mögliche Verbesserung | 108.000 | 108.000 | 120.000 | 120.000 | 456.000 |
| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Umsetzung

| | | |
|----------------------|---------------|---------------------------------------|
| Teilhaushalt: | 10 | Organisation, IT, E Government |
| Lfd. Nr.: | 02 | |
| Produkt: | 101400 | Digitalisierung |
| Budget: | | |

| |
|--|
| Maßnahme: |
| Verschiebung Archivierung von Altakten im Bereich Bauordnung |

| |
|--|
| Beschreibung der Maßnahme: |
| Im Bereich Bauordnung ist eine Archivierung von Bauunterlagen geplant. Derzeit liegt noch kein konkretes Umsetzungskonzept / Anforderungsprofil vor. Perspektivisch ist ein Langzeitarchiv bei einem Dienstleister vorgesehen, der auch das Handling der Dokumente und Unterlagen übernimmt. Laufende Vorgänge können im DMS (Enaio) verwaltet werden. |

| |
|---|
| Hinweise: |
| Im Jahr 2022 erstellt das Team Bauordnung gemeinsam mit dem Team Organisations- und Personalentwicklung ein Nutzungs- und Organisationskonzept. Die Umsetzung erfolgt in den Jahren 2022 und 2023. Die Folgekosten sind in der Haushaltsplanung ab 2023 neu zu veranschlagen. |

| | | | | | |
|------------------------------|----------------|-------------|-------------|-------------|----------------|
| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 100.000 | | 0 | 0 | 100.000 |

| | | | | | |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| |
|------------------|
| Umsetzung |
| |

| | | |
|----------------------|----------------|---------------------------------------|
| Teilhaushalt: | 10 | Organisation, IT, E Government |
| Lfd. Nr.: | 03 | |
| Produkt: | diverse | diverse im TH 10, 40, 52, 53 |
| Budget: | diverse | diverse im TH 40, 52, 53 |

Maßnahme:

Öffentliches W-LAN in städtischen Liegenschaften zeitlich versetzt ausbauen

Beschreibung der Maßnahme:

Per Ratsbeschluss wurde 2021 beschlossen, die WLAN-Infrastruktur zu verbessern. Konkrete Maßnahmen sollten eine Verbesserung des W-LANs in Schulen und Kitas sowie die Bereitstellung eines öffentlichen W-LANs sein. Die Maßnahmen zur Verbesserung des W-LANs in den Schulen und Kitas soll bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Noch nicht gestartet sind die Aktivitäten zum öffentlichen W-LAN in den sonstigen städtischen Einrichtungen.

Hinweise:

Im Haushaltsjahr 2022 sollen die Schulen und Jugendeinrichtungen mit öffentlichen W-LAN auszustatten werden. Der Ausbau in den sonstigen städtischen Einrichtungen erfolgt in den Folgejahren; die hierfür notwendigen Mittel sind ab dem Haushaltsjahr 2023 neu zu veranschlagen.

| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| Mögliche Verbesserung | 75.000 | 17.500 | 17.500 | 17.500 | 127.500 |

| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Umsetzung

| | | |
|----------------------|--------|-----------------------------------|
| Teilhaushalt: | 20 | Zentrale Steuerung und Finanzen |
| Lfd. Nr.: | 01 | |
| Produkt: | 202500 | Beteiligungen an Volkshochschulen |
| Budget: | - | - |

Maßnahme:
 Nutzung des Fortbildungsangebotes der Leine-VHS durch städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Ergebnisverbesserung der Volkshochschule

Beschreibung der Maßnahme:
 Fortbildungskurse für die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgen bislang durch Institutionen oder sonstige Dritte (NSI, BITEG, KBW etc.). Es ist vorstellbar, dass auch die Leine-VHS für bestimmte Bereiche Fortbildungen für städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anbieten kann. Denkbar sind hier u.a. Office-Kurse (Word, Excel), Rückengymnastik, Augenschule, Entspannungskurse, Gehirntraining. Eventuell müsste das Angebot der Leine-VHS entsprechend dem städtischen Bedarf angepasst werden.
 Ein Drittel der bereits veranschlagten, allgemeinen Fortbildungsmittel (56.000 € der gesamten 168.000 € Fortbildungskosten/Jahr) könnten für Fortbildungen an der Leine-VHS verwendet werden. Dies würde zu einer höheren Kostendeckung bei der Gesellschaft betragen und sich positiv auf die notwendige Unterstützung seitens der Träger auswirken.
 Da die Umsetzung der Maßnahme eine Vorlaufzeit benötigt, wird der Effekt erst ab 2023 wirksam.

Hinweise:
 Wenn dieses Verfahren auch die Städte Pattensen und Hemmingen praktizieren würde, könnten sich die positiven Effekte für die Gesellschaft entsprechend erhöhen. Hierzu wäre eine Absprache mit den Nachbarkommunen notwendig.

| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|-----------------------|------|--------|--------|--------|--------|
| Mögliche Verbesserung | 0 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 60.000 |

| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|---------------------------|------|------|------|------|--------|
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Umsetzung

| | | |
|----------------------|-------------|--|
| Teilhaushalt: | 20 | Zentrale Steuerung und Finanzen |
| Lfd. Nr.: | 02 | |
| Produkt: | alle | gesamte Verwaltung |
| Budget: | - | - |

Maßnahme:

Einführung eines Verbesserungs- und Vorschlagswesens ab 01.01.2023

Beschreibung der Maßnahme:

Bei der Stadt existiert kein professionelles Verbesserungs- und Vorschlagswesen, das monetär bewertbare Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend finanziell belohnt. Eine Vergütung von Vorschlägen würde zur Motivation und Anregung der Kreativität beitragen und weitere Konsolidierungsvorschläge hervorbringen. Die monetäre Bewertung dieser Maßnahme lässt sich schwer beziffern, aber eine Einsparung in Höhe von jährlich rund 10.000 € wäre hier als realistisch anzusehen.

Hinweise:

| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|------------------------------|-------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Mögliche Verbesserung | 0 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 30.000 |

| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Umsetzung

| | | |
|----------------------|-----------|--|
| Teilhaushalt: | 20 | Zentrale Steuerung und Finanzen |
| Lfd. Nr.: | 03 | |
| Produkt: | - | noch nicht vorhanden |
| Budget: | - | - |

Maßnahme:

Drittmittelbeschaffung Fördermanagement einrichten

Beschreibung der Maßnahme:

Drittmittelbeschaffung ist mittlerweile vielfältig und komplex. Sowohl die Kenntnis von Förderquellen als auch die Beantragung und Abrechnung erfordert Fachwissen und ist häufig aufwendig. Dadurch besteht das Risiko, dass Fördermittel, die zur Erfüllung städtischer Aufgaben eingesetzt werden könnten, nicht erkannt und nicht genutzt werden. Die Schaffung einer Stelle für die koordinierte Fördermittelakquise erscheint vor dem Hintergrund, dass Fördermittel in erheblicher Höhe eingeworben werden können, wirtschaftlich.

Hinweise:

Die Bezifferung der konkreten Konsolidierungshöhe ist schwierig und abhängig von den jährlichen Projekten und Maßnahmen. Drittmittel sind sowohl im Ergebnishaushalt als auch im investiven Bereich denkbar. In den letzten 13 Jahren wurden rund 13,2 % der Investitionen über Drittmittel finanziert. Bei einer Steigerung auf 15 % unter Berücksichtigung der Personalkosten erscheinen zusätzliche Drittmittel für Investitionen in Höhe von rund 100.000 Euro als realistisch. Da sich die Personalkosten als Belastung im Ergebnishaushalt auswirken, ist die Einrichtung einer neuen Stelle zwar wirtschaftlich, lässt sich aber als Konsolidierungsbeitrag hier nicht darstellen.

| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Finanzaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|---------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Umsetzung

| | | |
|----------------------|-------------|--|
| Teilhaushalt: | 20 | Zentrale Steuerung und Finanzen |
| Lfd. Nr.: | 04 | |
| Produkt: | alle | gesamte Verwaltung |
| Budget: | - | - |

| |
|---|
| Maßnahme: |
| Sponsoring von Einrichtungen der Stadt durch Firmen |

| |
|--|
| Beschreibung der Maßnahme: |
| Durch Sponsoring von Einrichtungen bzw. Veranstaltungen werden Einsparungen erzielt. Denkbar wäre beispielsweise der Park der Sinne, bei dem Grünpflegearbeiten durch den Sponsor erfolgen. Im Gegenzug dazu darf der Sponsor mit dem Park der Sinne werben oder zeitweise kostenfrei nutzen. Die monetäre Bewertung dieser Maßnahme lässt sich schwer beziffern, aber Einsparungen in Höhe von jährlich rund 5.000 € ab 01.01.2023 wäre hier als realistisch anzusehen. |

| |
|------------------|
| Hinweise: |
| |

| | | | | | |
|------------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 15.000 |

| | | | | | |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| |
|------------------|
| Umsetzung |
| |

| | | |
|----------------------|-------------|--|
| Teilhaushalt: | 20 | Zentrale Steuerung und Finanzen |
| Lfd. Nr.: | 05 | |
| Produkt: | alle | gesamte Verwaltung |
| Budget: | - | - |

Maßnahme:

Einstellung von Projekten, die weniger als 90 % Förderung erhalten

Beschreibung der Maßnahme:

Zurzeit werden zum Teil nicht zwingend notwendige Projekte und Maßnahmen durchgeführt, bei denen eine Förderquote von deutlich unter 90 % erfolgt. Zukünftig werden Projekt und Maßnahmen danach gefiltert, ob eine Förderquote von mindestens 90 % vorhanden ist. Die monetäre Bewertung dieser Maßnahme lässt sich schwer beziffern, aber eine Einsparung in Höhe von jährlich rund 5.000 € ab 01.01.2023 wäre hier durchaus als realistisch anzusehen.

Hinweise:

| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|------------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| Mögliche Verbesserung | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 15.000 |

| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Umsetzung

| | | |
|----------------------|------|---------------------------------|
| Teilhaushalt: | 20 | Zentrale Steuerung und Finanzen |
| Lfd. Nr.: | 06 | |
| Produkt: | alle | gesamte Verwaltung |
| Budget: | - | - |

Maßnahme:

Geförderte freiwillige Projekte werden konsequent nur bis zum Ende der Förderlaufzeit durchgeführt. Es erfolgt keine Fortführung der Maßnahme nach Ende der Förderperiode durch eigene Mittel.

Beschreibung der Maßnahme:

Künftig wird verstärkt auf die Befristung von geförderten Projekten geachtet. Nach Ablauf der befristeten Arbeitsverträge im Rahmen dieser Projekte erfolgt keine Weiterbeschäftigung. Auf diese Weise wird verhindert, dass freiwillige Projekte und Maßnahmen zu städtischen Daueraufgaben werden. Die monetäre Bewertung dieser Maßnahme lässt sich schwer beziffern, aber eine Einsparung in Höhe von jährlich rund 5.000 € ab 01.01.2023 wäre hier durchaus als realistisch anzusehen.

Hinweise:

| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|------------------------------|------|-------|-------|-------|--------|
| Mögliche Verbesserung | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 15.000 |

| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|----------------------------------|------|------|------|------|--------|
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Umsetzung

| | | |
|----------------------|-------------|--|
| Teilhaushalt: | 20 | Zentrale Steuerung und Finanzen |
| Lfd. Nr.: | 07 | |
| Produkt: | alle | gesamte Verwaltung |
| Budget: | - | - |

| |
|---|
| Maßnahme: |
| Reduzierung der Mittel für Ausstattung und Beschaffung |

| |
|---|
| Beschreibung der Maßnahme: |
| Es wird geprüft, ob noch weiteres Optimierungspotenzial bei der Ausstattung und Beschaffung vorhanden ist. Ziel der Prüfung ist es, veranschlagte Mittel zu reduzieren, ohne dass Leistungsumfang und -qualität dadurch negativ beeinflusst werden. Wechselwirkungen mit evtl. Erträgen, z.B. in Form von Zuschüssen, sind bei der Prüfung zu berücksichtigen. Die monetäre Bewertung dieser Maßnahme lässt sich zurzeit schwer beziffern, aber eine Einsparung in Höhe von jährlich rund 10.000 € wären hier durchaus als realistisch anzusehen. |

| |
|------------------|
| Hinweise: |
|------------------|

| | | | | | |
|------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 40.000 |

| | | | | | |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| |
|------------------|
| Umsetzung |
|------------------|

| | | |
|----------------------|---------------|--|
| Teilhaushalt: | 22 | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Lfd. Nr.: | 01 | |
| Produkt: | 902100 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |
| Budget: | | |

| |
|---|
| Maßnahme: |
| Durchführung eines Datenabgleiches mit der Finanzverwaltung |

| |
|--|
| Beschreibung der Maßnahme: |
| <p>Abgleich des Datenbestandes im Bereich der Grundsteuer mit der Finanzverwaltung. Ziel hierbei ist es, nicht oder nicht in der richtigen Veranlagungshöhe erfasste Grundstücke zu eruieren um entsprechende Veranlagungen durchführen zu können. Voraussetzung hierfür ist es, dass die Nachbesetzung der Stelle 2208 mit 39 Wochenstunden erfolgt. Die Nachfolge könnte sich dann mit einem wöchentlichen Stundenanteil von 12,5 Wochenstunden mit dem Datenabgleich beschäftigen und erforderliche Vorarbeiten im Rahmen der Grundsteuerreform vollziehen. Hieraus sind dauerhafte Mehreinnahmen ab dem HHJ 2023 zu erwarten und von einer zusätzlichen personellen Mehrbedarfsanmeldung im Rahmen der Grundsteuerreform könnte abgesehen werden.</p> |

| |
|------------------|
| Hinweise: |
| |

| | | | | | |
|------------------------------|-------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 0 | 31.800 | 31.800 | 31.800 | 95.400 |

| | | | | | |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| |
|------------------|
| Umsetzung |
| |

| | | |
|----------------------|---------------|---|
| Teilhaushalt: | 32 | Sicherheit und Ordnung |
| Lfd. Nr.: | 01 | |
| Produkt: | 322100 | Straßenverkehrsbehördliche Aufgaben |
| Budget: | - | Sicherheit und Ordnung (ohne Feuerwehrwesen) |

| |
|------------------------------------|
| Maßnahme: |
| Gebühren für Sondernutzung erhöhen |

| |
|--|
| Beschreibung der Maßnahme: |
| Die Gebührensatzung für Sondernutzungen wird zum 01.01.2023 überarbeitet und die Gebührensätze (z.B. Verkaufsstände, Aufstellen von Containern, Verteilung von Werbung) erhöht oder der Anwendungsbereich erweitert. |

| |
|---|
| Hinweise: |
| Die Überarbeitung der Gebühren über Sondernutzung war bereits Bestandteil des HSK. Die letzte Gebührenerhöhung erfolgte 2016. Die Ermittlung der Mehrerträge durch höhere Gebühren kann nur grob geschätzt werden. Insbesondere unterliegt die Anzahl der Anträge starken Schwankungen. |

| | | | | | |
|------------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 0 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 9.000 |

| | | | | | |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| |
|------------------|
| Umsetzung |
| |

| | | |
|----------------------|---------------|--|
| Teilhaushalt: | 33 | Bürgerbüro |
| Lfd. Nr.: | 01 | |
| Produkt: | 692300 | Verwaltung bebauter Grundstücke |
| Budget: | | |

| |
|---|
| Maßnahme: |
| Kündigung des Wartebereichs für das Bürgerbüro, welcher sich in einem angemieteten Ladenlokal des LeineCenters befindet |

| |
|---|
| Beschreibung der Maßnahme: |
| Kündigung des Ladenlokals im Leine Center, welcher als Wartebereich für das Bürgerbüro genutzt wird. Mittels Umorganisationen der Flächen im Rathausfoyer könnte hier eine Räumlichkeit für den Wartebereich gefunden werden. |

| |
|--|
| Hinweise: |
| Die Kündigungsfrist des Ladenlokals beträgt 4 Wochen. Die Höhe der Einsparung in 2022, bzw der Folgejahre könnte dann entsprechend angepasst werden. |

| | | | | | |
|------------------------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 6.200 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 81.200 |

| | | | | | |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| |
|------------------|
| Umsetzung |
| |

| | | |
|---------------|------------------|--|
| Teilhaushalt: | 34 | Standesamt |
| Lfd. Nr.: | 01 | |
| Produkt: | 346100 671100 | Personenstandswesen Grünflächen und Parkanlagen |
| Budget: | | |

| |
|---|
| Maßnahme: |
| Erhöhung der Gebühren für die Eheschließungen im Park der Sinne |

| |
|--|
| Beschreibung der Maßnahme: |
| Zurzeit belaufen sich die Gebühren für eine Eheschließung im Park der Sinne auf 300,-€ pro Eheschließung. Davon gehen 75,-€ Verwaltungsgebühren an Team 34. Dieser Gebührenanteil berechnet sich nach dem Kostentarif Nummer 105.1.4.3 zur Allgemeinen Gebührenordnung und kann nicht weiter erhöht werden. 225,-€ gehen an Team Grünflächen (67). Der Gebührenanteil für Team 67 könnte auf 275,-€ erhöht werden. Bei etwa 20 Eheschließungen im Park der Sinne wäre dies ein Zugewinn von 1.000,-€ pro Jahr. Die Erhöhung könnte allerdings erst in 2023 umgesetzt werden, da die Termine für 2022 bereits durchreserviert sind. |

| |
|------------------|
| Hinweise: |
| |

| | | | | | |
|------------------------------|------|-------|-------|-------|--------|
| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 0 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 3.000 |

| | | | | | |
|----------------------------------|------|------|------|------|--------|
| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| |
|------------------|
| Umsetzung |
| |

| | | |
|----------------------|---------------|---|
| Teilhaushalt: | 40 | Bildung und Sport |
| Lfd. Nr.: | 01 | |
| Produkt: | 402200 | Sportstätten |
| Budget: | - | Sport und sonstige schulische Aufgaben |

| |
|--|
| Maßnahme: |
| Verschiebung der Maßnahme Sportanlage-Gutenbergstr. (IBM) - Beregnungsanlage |

| |
|--|
| Beschreibung der Maßnahme: |
| Einbau einer neuen Beregnungsanlage. Verschiebung der Maßnahme auf einen späteren Zeitpunkt. Die Sportanlage wird als Ausweichmöglichkeit benötigt, wenn in den kommenden Jahren die Sportanlagen Erbenholz und EKSZ saniert werden. |

| |
|---|
| Hinweise: |
| Infolge der Verschiebung der investiven Maßnahme im Finanzhaushalt können jährlich weitere Einsparungen durch nicht anfallende Abschreibungen im Ergebnishaushalt erzielt werden. |

| | | | | | |
|------------------------------|-------------|--------------|---------------|---------------|---------------|
| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 0 | 5.800 | 11.500 | 11.500 | 28.800 |

| | | | | | |
|----------------------------------|----------------|-------------|-------------|-------------|----------------|
| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 150.000 |

| |
|------------------|
| Umsetzung |
| |

| | | |
|----------------------|----------------|--------------------------|
| Teilhaushalt: | 40 | Bildung und Sport |
| Lfd. Nr.: | 02 | |
| Produkt: | diverse | diverse |
| Budget: | - | diverse |

| |
|--|
| Maßnahme: |
| Erhöhung der Nutzungsentgelte für außerschulische Nutzungen durch Wohnungseigentümersammlungen |

| |
|---|
| Beschreibung der Maßnahme: |
| Die Nutzungsentgelte für außerschulische Nutzungen durch Wohnungseigentümersammlungen werden zum 01.04.2022 um 100 % erhöht. Sollte die Erhöhung dazu führen, dass die Verwaltergesellschaften die Versammlungen nicht mehr in Schulräumen, sondern z. B. in Hotels abhalten, könnten Einsparungen entstehen bei den Energiekosten sowie ein verringerter Verwaltungsaufwand und damit eine Entlastung des Personals. Die hierdurch erzielten Einsparungen sind jedoch nicht ohne Weiteres bezifferbar. |

| |
|------------------|
| Hinweise: |
| |

| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|------------------------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Mögliche Verbesserung | 7.700 | 10.300 | 10.300 | 10.300 | 38.600 |

| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| |
|------------------|
| Umsetzung |
| |

| | | |
|----------------------|---------------|---------------------|
| Teilhaushalt: | 61 | Stadtplanung |
| Lfd. Nr.: | 01 | |
| Produkt: | 611100 | Stadtplanung |
| Budget: | | |

| |
|--|
| Maßnahme: |
| Erhöhung der Verwaltungsgebühren für die Vorkaufsrechtsverzichtserklärung |

| |
|--|
| Beschreibung der Maßnahme: |
| Bisher wird für die Vorkaufsrechtsverzichtserklärung eine einheitliche Verwaltungsgebühr von 45,00 € erhoben. Durch Änderung der Gebührensatzung können mehr Verwaltungsgebühren generiert werden, wenn eine gestaffelte Erhöhung für Grundstücke mit höheren Verkaufserlösen eingeführt wird: Grundstückswert bis 50.000 € Gebührensatz 35,00 €, Grundstückswert bis 100.000 Gebührensatz 45,00 €, Grundstückswert bis 150.000 € Gebührensatz 55,00 €, Grundstückswert ab 150.000 Gebührensatz 65,00 €. (Wenn kein Grundstückswert explizit im Kaufvertrag genannt ist, ergibt sich Grundstückswert aus der Größe des Grundstücks mal Bodenrichtwert.) |

| |
|--|
| Hinweise: |
| Prüfung erforderlich, ob die Erhöhung im rechtlich zulässigen Rahmen des Verwaltungskostengesetzes erfolgt. |

| | | | | | |
|------------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 500 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 3.500 |

| | | | | | |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| |
|------------------|
| Umsetzung |
| |

| | | |
|----------------------|---------------|------------------------------|
| Teilhaushalt: | 61 | Stadtplanung |
| Lfd. Nr.: | 02 | |
| Produkt: | 611200 | Sozialer Zusammenhalt |
| Budget: | | |

| |
|---|
| Maßnahme: |
| Minimierung der Kosten für Gutachten |

| |
|--|
| Beschreibung der Maßnahme: |
| Im Rahmen der Preisprüfung der sanierungsrechtlichen Genehmigung von Kaufverträgen können Gutachten erforderlich werden, falls keine Ablösevereinbarung mit dem Verkäufer getroffen werden. Da in der Regel Ablösevereinbarungen geschlossen werden, sind Gutachten nur in Einzelfällen erforderlich. |

| |
|------------------|
| Hinweise: |
| |

| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|----------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| Mögliche Verbesserung | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 16.000 |
| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| |
|------------------|
| Umsetzung |
| |

| | | |
|---------------|--------|-------------|
| Teilhaushalt: | 63 | Bauordnung |
| Lfd. Nr.: | 01 | |
| Produkt: | 631100 | Bauberatung |
| Budget: | - | - |

Maßnahme:

Erhöhung der Gebühren für die Erstellung von Kopien bei größeren Formaten als DIN A3 im Rahmen von Akteneinsichten

Beschreibung der Maßnahme:

Die Zahl der Akteneinsichten ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Akteneinsichten kommen sowohl in Form von persönlichen Akteneinsichten in den Räumlichkeiten der Bauordnung als auch im Rahmen von Erstellung von Kopien durch Mitarbeitende des Teams Bauordnung und Versand an Personen mit berechtigtem Interesse in Betracht. Diese Akteneinsichten sind gemäß des Niedersächsischen Verwaltungskostengesetzes (NVwKostG) und der Allgemeinen Gebührenordnung (AllGO) sowie des Kostentarifs zur AllGO kostenpflichtig. In diesem Zusammenhang ist gemäß Tarifstelle Nr. 1.1.2.2 für das Herstellen von Kopien durch Beschäftigte der Behörde bei größeren Formaten als DIN A3 je Seite ein Gebührenrahmen vorgegeben, der nach Verwaltungsaufwand zu bemessen ist, jedoch höchstens 15,00 € betragen darf. Derzeit ist die Gebühr für Kopien im Format DIN A1 auf 2,00 € und für Kopien im Format DIN A0 auf 4,00 € festgelegt und liegt damit eher im unteren Bereich des Gebührenrahmens. Eine Erhöhung dieser Gebühren für großformatige Kopien (größer DIN A3) würde insbesondere dem Aufwand für noch zu faltende Baupläne, Schnitte, etc. Rechnung tragen. Eine Erhöhung würde abhängig von der noch festzulegenden Größenordnung einen zusätzlichen Ertrag von voraussichtlich 500 € pro Jahr ergeben.

Hinweise:

| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|-----------------------|------|------|------|------|--------|
| Mögliche Verbesserung | 200 | 500 | 500 | 500 | 1.700 |

| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|---------------------------|------|------|------|------|--------|
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Umsetzung

| | | |
|---------------|--------|-----------------------------|
| Teilhaushalt: | 67 | Grünflächen |
| Lfd. Nr.: | 01 | |
| Produkt: | 671100 | Grünflächen und Parkanlagen |
| Budget: | | |

| |
|--|
| Maßnahme: |
| Reduzierung der Unterhaltungsaufwendungen für den Park der Sinne |

| |
|---|
| Beschreibung der Maßnahme: |
| Die Aufwendungen für die Unterhaltung des Parks der Sinne (z.B. Ersatzpflanzung Stauden u. Gehölze, Instandhaltung Sinnesobjekte etc.) werden jährlich um weitere 2.000 € reduziert. Im Rahmen einer guten Zusammenarbeit mit dem Förderverein wird dessen Beteiligung an Ersatzpflanzungen sowie die Übernahme und Betreuung weiterer Projekte angestrebt. |

| |
|------------------|
| Hinweise: |
| |

| | | | | | |
|------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 8.000 |

| | | | | | |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| |
|------------------|
| Umsetzung |
| |

| | | |
|----------------------|---------------|--|
| Teilhaushalt: | 69 | Gebäudebetrieb und -verwaltung |
| Lfd. Nr.: | 01 | |
| Produkt: | 692300 | Verwaltung bebauter Grundstücke |
| Budget: | | |

| |
|----------------------------|
| Maßnahme: |
| Erhöhung von Mieteinnahmen |

| |
|--|
| Beschreibung der Maßnahme: |
| Die Mieteinnahmen für drei privat vermietete Wohnungen könnten durch eine mögliche Erhöhung im Rahmen der ortsüblichen Miete angepasst werden. Hierzu ist eine Einzelfallprüfung erforderlich, ob eine Anpassung rechtlich zulässig ist. Geht man von der maximalen Anpassung von 15 % bis zur ortsüblichen Miete aus, ergibt sich die u.s. mögliche Verbesserung. |

| |
|--|
| Hinweise: |
| Laut politischem Beschluss sind die als Flüchtlingsunterkunft erworbenen Liegenschaften von dieser Maßnahme ausgenommen. Die Liegenschaften, die für private Mietverhältnisse mit Geflüchteten oder sozial benachteiligten vorgehalten sind, werden derzeit nach dem Antrag Drucksache 2021/031/2 mit einer Höchstmiete in Höhe der für den sozialen Wohnungsbau geltenden Mietobergrenze vermietet. Die Wohnungen sind für B-Schein-Berechtigte vorrangig vorgesehen. |

| | | | | | |
|------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 1.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 9.000 |

| | | | | | |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| |
|------------------|
| Umsetzung |
| |

| | | |
|----------------------|---------------|---|
| Teilhaushalt: | 90 | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Lfd. Nr.: | 01 | |
| Produkt: | 902200 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |
| Budget: | - | Allgemeine Finanzwirtschaft |

| |
|--|
| Maßnahme: |
| Zinseinsparungen aus der vorgenannten investiven Maßnahme |

| |
|-----------------------------------|
| Beschreibung der Maßnahme: |
| |

| |
|------------------|
| Hinweise: |
| |

| | | | | | |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| Ergebnishaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 300 | 600 | 600 | 600 | 2.100 |

| | | | | | |
|----------------------------------|-------------|-------------|----------|-------------|---------------|
| Finanzhaushalt (investiv) | 2022 | 2023 | 0 | 2025 | Gesamt |
| Mögliche Verbesserung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| |
|------------------|
| Umsetzung |
| |